



2026 / 27

mini-klasse!

Das TV-Medienprojekt für Grundschulen



Exklusivpartner:



**Volksbanken
Raiffeisenbanken**





Übersicht

- Für alle 3. und 4. Klassen in der Region Trier
- Zwei Wochen lang ein Zeitungsexemplar für jeden Schüler
- Arbeitsmaterial für jeden Lehrer
- Schüler-Bogen für den Einsatz im Unterricht oder zu Hause
- Redakteurbesuche in den **mini-klasse!**-Klassen
- Teilnahme an Wettbewerben
- Eltern-Gutscheine für das Volksfreund-Digitalpaket inklusive ePaper für drei Monate

- Kostenlose Kleinanzeigen
Jede Schülerin und jeder Schüler einer **mini-klasse!**-Klasse kann gratis eine Kleinanzeige aufgeben, gültig für die Rubrik **mini-klasse!-Grüße**.
In maximal drei Zeilen können neben Grußbotschaften auch Nachrichten oder Informationen ausgetauscht werden, wenn sie den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen. Anzeigen mit beleidigendem Inhalt werden nicht gedruckt. Diese Bestimmungen gelten für alle Anzeigen und selbstverständlich auch für **mini-klasse!-Grüße**.

Gutschein-Coupons für die Kleinanzeigen erhält jeder Lehrer mit den Lehrermaterialien.

Bitte senden Sie die ausgefüllten Coupons an:
Trierischer Volksfreund, Redaktionssekretariat,
Hanns-Martin-Schleyer-Str. 8, 54294 Trier



Das ist **mini-klasse!** auf einen Blick:

- 1. Kapitel: Vorbereitungsphase
 - 2. Kapitel: Aufbau der Tageszeitung
 - 3. Kapitel: Bestandteile der Tageszeitung
 - 4. Kapitel: Wirkung von Überschriften / Schlagzeilen
 - 5. Kapitel: Tageszeitung spielerisch erfahren, Übungsblätter
 - 6. Kapitel: Wer macht die Tageszeitung?
 - 7. Kapitel: Nachbereitungsphase
-
- Die Lehrer-Bogen sind als Ideenpool für Ihren Unterricht gedacht. Sie können selbstverständlich frei auswählen, welche der Bogen und welche Teile davon Sie benutzen.
 - Die Schüler-Bogen sind so konzipiert, dass die Schüler selbstständig damit arbeiten können. Für diese Schülerarbeit, die im Unterricht oder als Hausaufgabe geleistet werden kann, ist der Einsatz der Tageszeitung als Informationsquelle notwendig.

Liebe Lehrerin, lieber Lehrer,

Sie haben sich mit Ihrer Klasse für unser TV-Medienprojekt **mini-klasse!** angemeldet und sind damit Teil eines der größten Schulprojekte in der Region. Ihre Schüler haben mit der täglichen Zeitungslektüre die Chance, ihre Lesekompetenz zu verbessern und sich über aktuelle Themen auszutauschen. In einem Projektzeitraum von zwei bis drei Wochen wird jedem Schüler ein kostenloses Exemplar des Trierischen Volksfreunds direkt in Ihre Schule geliefert. Wir bringen Ihren Schülern den Aufbau einer regionalen Tageszeitung näher und geben ihnen einen spielerischen Einblick in die redaktionelle Arbeit des Trierischen Volksfreunds.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen viel Spaß mit dem Projekt!

Mit freundlichen Grüßen

Björn Pazen

Björn Pazen

Projektleiter **mini-klasse!**



mini-klasse!-Infos

Exklusivpartner:
Regionale Volksbanken
und Raiffeisenbanken

Ihre Ansprechpartner

BJÖRN PAZEN

- Wettbewerbe & Aktionen
- Redakteursbesuche

Tel. 06532 9544-445
b.pazen@volksfreund.de

CARLOTTA BORSCHIED

- Projektorganisation
- Anmeldung
- Zeitungslieferung

Tel. 0681 502-3515
Fax: 0681 502-793515
c.borscheid@sz-sb.de

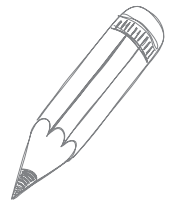
KAPITEL 1

Vorbereitungsphase



Lernziele

Das Medium Tageszeitung kennenlernen. Unterschiede zu anderen Medien wie beispielsweise Zeitschriften und Boulevardpresse erkennen.



Übungen

- Die Kinder lesen aus einer beliebigen Zeitung oder Zeitschrift kurze Artikel ihrer Wahl vor.
- Die Kinder formulieren, was ihnen an der Tageszeitung gut gefällt und was ihnen nicht gefällt. Diese Begriffe werden gesammelt (Pinnwand). Nach Projektende wird verglichen, welche Einordnungen sich verändert haben und welche geblieben sind.
- Der Schüler-Bogen kann von der Lehrkraft ausgewertet werden (entweder mit Schülernamen oder auch anonym). Der Schüler-Bogen kann auch eingesetzt werden, um dem Schüler seine Mediennutzung bewusst zu machen. Ein Ausfüllen vor dem Projekt und eine Wiederholung nach dem Projekt verstärken diesen Effekt.
- Die Dauer der Vorbereitungsphase kann ganz individuell gewählt werden. Im Regelfall dürfte für das erste Heranführen eine Woche ausreichend sein. Um den restlichen Unterrichtsablauf nicht zu berühren, kann diese Hinführung beispielsweise im Morgenkreis erfolgen.



Fragebogen

1. Welche Medien kennst du? Wie oft nutzt du sie?

TAGESZEITUNG lese ich

☐ jeden Tag ☐ häufig ☐ ab und zu ☐ nie

ZEITSCHRIFTEN, lese ich

☐ jeden Tag ☐ häufig ☐ ab und zu ☐ nie

JUGENDZEITSCHRIFTEN, lese ich

☐ jeden Tag ☐ häufig ☐ ab und zu ☐ nie

FERNSEHEN ist für mich

☐ sehr wichtig ☐ wichtig ☐ ab und zu wichtig ☐ unwichtig

RADIO hören ist für mich

☐ sehr wichtig ☐ wichtig ☐ ab und zu wichtig ☐ unwichtig

INTERNET/SMARTPHONE ist für mich

☐ sehr wichtig ☐ wichtig ☐ ab und zu wichtig ☐ unwichtig

2. Ich habe zu Hause und/oder unterwegs die Möglichkeit, im Internet zu surfen.

☐ ja ☐ nein

3. Meine Lieblingsbeschäftigung im Internet ist (du kannst mehrere Begriffe ankreuzen):

☐ spielen ☐ surfen ☐ E-Mail schreiben ☐ chatten ☐ informieren

4. Wenn du auf einer einsamen Insel leben müsstest, welche Medien würdest du mitnehmen?

(Du kannst mehrere Medien ankreuzen)

☐ Tageszeitung ☐ Zeitschrift ☐ Wochenzeitung ☐ Fernseher
☐ Radio ☐ Smartphone

5. Wenn du dich auf einer einsamen Insel für ein einziges Medium entscheiden müsstest, welches würdest du nehmen?

KAPITEL 2

Aufbau der Tageszeitung



aufbau der tageszeitung

Lernziel

Aus welchen Teilen (Ressorts) besteht eine Tageszeitung?

Der Trierische Volksfreund besteht aus folgenden Ressorts, deren Seiten in vier sogenannte Bücher eingeordnet sind (ein Buch ist ein Abschnitt der Zeitung):

BUCH 1

- Politik
- Meinung
- Themen des Tages
- Börse
- Geld und Markt
- Mehrwert (nicht täglich)

BUCH 2

- Lokales
- Lokales-Special-Seiten
- Region/Luxemburg

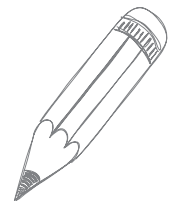
BUCH 3

- Sport
- Lokalsport
- Special-Seiten

BUCH 4

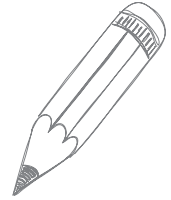
- Kultur
- Unterhaltung
- Rätsel, Sudoku
- Aus aller Welt/
Wetter

Übungen



- Die Schüler wählen aus der aktuellen Zeitung den „Artikel des Tages“, also den Artikel, der den Schülern an diesem Tag am besten gefallen hat. Der Lehrer notiert per Strichliste das Ressort. So kann man nach einer festgelegten Zahl von Tagen (1 Woche, 2 Wochen) feststellen, welches Ressort bei den Schülern am beliebtesten war. Diese Übung kann auch zu einer Rangliste erweitert werden, wenn täglich mehrere Lieblingsartikel gewählt werden.
- Der Trierische Volksfreund hat auf der Titelseite zahlreiche Meldungen, die auf besonders wichtige Artikel in der Zeitung hinweisen. Die Schüler suchen im Innenteil die einzelnen Artikel, die in den Kurzinformationen (im Fachjargon nennt man sie Anrissmeldungen) angekündigt werden.
- Der Lehrer schreibt eine Überschrift an die Tafel. Die Schüler suchen in der vorliegenden aktuellen Zeitung, in welchem Teil der Zeitung der Artikel zu finden ist (unter welchem Ressort-Titel, mit welcher Seitenzahl).
- Ein Schüler liest einen Artikel aus der Zeitung vor, beginnend mit der Überschrift. Die Mitschüler dürfen stopp! rufen, wenn sie wissen, aus welchem Teil der Zeitung dieser Artikel stammt.
- Über jeder Seite steht am Seitenkopf ein Titel (Themen des Tages, Sport, Lokales etc.). Die Schüler blättern die Zeitung durch und notieren, welche Titel sie am aktuellen Tag finden.
- Bei vielen Artikeln auf der Titelseite stehen am Ende der Artikel Hinweise, die auf dazugehörige Artikel im Innenteil verweisen. Die Schüler verfolgen die Artikel von der Titelseite ins Blattinnere. Sie notieren dabei die Überschriften von der Titelseite und die Überschriften der weiterführenden Artikel im Innenteil.

aufbau der tageszeitung



Eine Zeitung besteht aus sogenannten Ressorts. Wichtige Ressorts sind **Themen des Tages, Sport, Wirtschaft, Lokales und Aus aller Welt**. Trage ein, zu welchem Ressort folgende Überschriften gehören:

FC Bayern holt den Titel

CSU fordert Maut für alle Autos

Hamilton rast allen davon

Trierer Theater in der Krise

Chemische Industrie schrumpft

Karten für Open-Air-Konzert zu gewinnen

Schlankheitswahn in Italien

Winzer freuen sich auf Weinlese an der Mosel

Anschlag in Bagdad

Facebook schockt Anleger an der Börse

Die Wetterkarte findest du im Trierischen Volksfreund immer auf der letzten Seite des 4. Buches. Beantworte folgende Fragen mit der aktuellen Ausgabe des Trierischen Volksfreunds:

Um wie viel Uhr geht heute die Sonne auf?

Wie warm wird es heute in Paris?

Welche Temperatur wird heute für Trier erwartet?

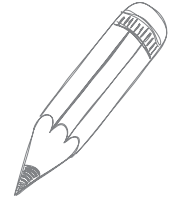
Das aktuelle Fernsehprogramm findest du meist im vierten Buch. Beantworte folgende Fragen mit der aktuellen Ausgabe der Zeitung:

Welche Sendung ist heute um 20.15 Uhr in der ARD zu sehen?

Um wie viel Uhr beginnt im ZDF die Sendung „heute-Journal“?

Wie viele Sender finden sich im Fernsehprogramm?

aufbau der tageszeitung



Beantworte folgende Fragen mit der aktuellen Zeitung:

Auf welcher Seite steht „Aus aller Welt“?

In welchem Buch ist „Aus aller Welt“?

Auf welchen Seiten steht „Lokales“?

Auf welcher Seite steht „Geld und Markt“?

Auf welchen Seiten steht „Sport“?

Auf der Titelseite gibt es täglich Informationen über das Wetter. Trage die tagesaktuellen Zahlen ein.

Welche Temperaturen werden für heute erwartet?

Höchsttemperatur:

Tiefsttemperatur:

**Auf der Titelseite findest du auch Angaben über den Trierischen Volksfreund selbst.
Trage die aktuellen Zahlen ein.**

Seit wann gibt es den Trierischen Volksfreund?

Welche Ausgabe des Jahres liest du heute?
(steht als Nummer unten links)

KAPITEL 3

Bestandteile der Tageszeitung



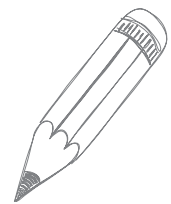
bestandteile der tageszeitung

Lernziel

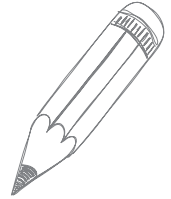
Aus welchen Bestandteilen besteht eine Tageszeitung?

- Artikel
- Fotos
- Grafiken
- Karikaturen
- Anzeigen
- Beilagen/Magazine

Übungen



- Die Schüler „zerlegen“ die Zeitung mit der Schere in ihre Bestandteile. Die Artikel, Fotos, Grafiken und Anzeigen werden sortiert und an der Tafel (Pinnwand) geordnet. Dies kann pro Seite, pro Zeitungsteil oder auch für eine gesamte Ausgabe geschehen.
- Die Schüler zählen, wie viele Artikel und Fotos auf einer bestimmten Seite (in einem Zeitungsteil, in der gesamten Zeitung) zu finden sind und notieren dies für eine Woche (oder den Projekt-Zeitraum).
- Die Schüler wählen täglich das „Foto des Tages“ und heften es an die Pinnwand. Am Ende einer Projektwoche wird aus dieser Auswahl das „Foto der Woche“ gewählt.
- Welche Anzeige interessiert die Schüler am meisten?
Analog zum „Foto des Tages“ wird eine „Anzeige des Tages“ gewählt.



Übung: Artikel

Ergänze die fehlenden Wörter:

5000 _____ Bargeld erbeuteten Trickdiebe am _____ bei einer _____ Jahre alten Frau in _____. Die Seniorin war in der Innenstadt unterwegs gewesen, als sie von einem rund _____ Jahre alten Mann angesprochen wurde. Er verwickelte die Dame in ein längeres Gespräch und konnte ihr dabei offenbar ihren _____ entwenden. Als die Frau am Abend nach Hause kam, war ihre _____ weit geöffnet. Alle Schränke waren _____. Die Ersparnisse der Frau und ihr gesamter _____ waren gestohlen. Die _____ bittet um sachdienliche Hinweise.

Folgende Wörter können verwendet werden:

70 | 30 | Euro | Polizei | ausgeräumt | Schmuck | Trier | Donnerstagnachmittag | Schlüssel | Wohnungstür
Du kannst auch andere Wörter einfügen, wenn sie sinnvoll sind.

Übung: Foto

Bilde aus folgenden Wörtern eine sinnvolle Bildunterzeile oder erfinde einen Text, der zu dem Foto passt.

viel Spaß | Inlineskater | am Sonntag, ohne Autos | Irene | Mutter | Saarpedal



bestandteile der tageszeitung

Übung: Grafik

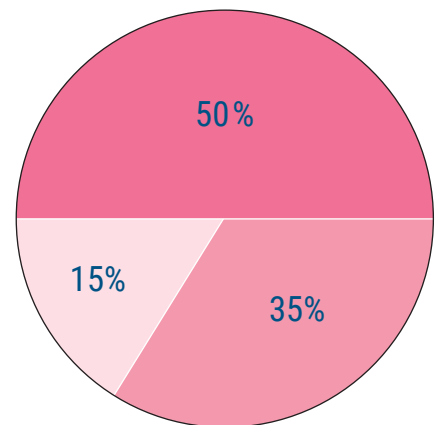
Trier – Die Hälfte ihres Taschengeldes, nämlich 50 Prozent, geben Schüler für das Vergnügen aus. Kinobesuche, Spielsachen, Unterhaltungselektronik oder Downloads stehen dabei auf der Rangliste ganz oben. Für rund 35 Prozent ihres Geldes kaufen Schüler Essen und Trinken, wobei Fastfood und Süßigkeiten sehr beliebt sind. Die restlichen 15 Prozent werden für Kleidung ausgegeben.

Setze folgende Begriffe in die Grafik ein:

Kleidung

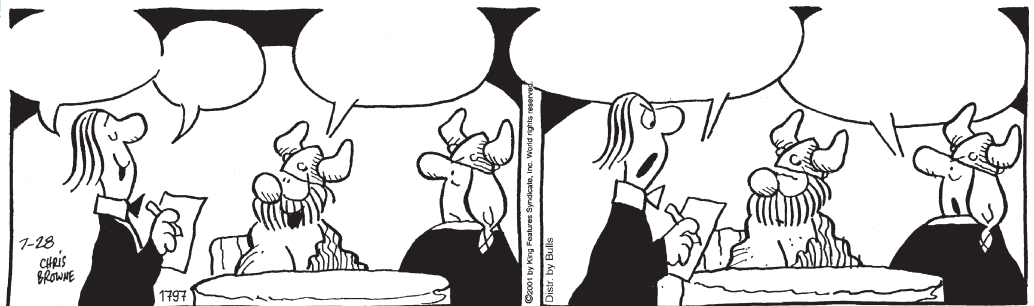
Essen & Trinken

Vergnügen



Übung: Comic

Fülle die Sprechblasen!



Übung: Anzeige

Vervollständige die Anzeige mit den folgenden Begriffen:

rot | weißes | 400 | Kilometer | Einbauherd | Telefon | Euro

Fahrrad, 8-Gang-Schaltung, nur 100 _____ gefahren für 250 _____ zu verkaufen.

Farbe _____, Neupreis: _____ Euro. Gut erhaltener _____, Marke Kochgut, zu verschenken. Wer sucht _____ Brautkleid? _____ 0651 / 12345678.

KAPITEL 4

Wirkung von Überschriften / Schlagzeilen

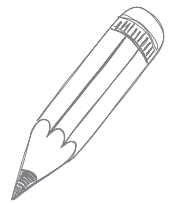


wirkung von überschriften und schlagzeilen

Lernziel

- Welche Rolle spielen Überschriften in einer Tageszeitung?
- Welche Wirkung haben Überschriften?
- Die Schüler sollen zu einem selektiven Lesen hingeführt werden.

Übungen



- Die Schüler schneiden drei Artikel ihrer Wahl aus dem Trierischen Volksfreund aus und trennen dann Überschrift und Text. Sie legen einem Mitschüler die Teile zum richtigen Zusammenfügen vor.
- Die Schüler schneiden Überschriften aus der gesamten Zeitung aus und setzen die Wörter zu neuen, auch witzigen, Überschriften und Texten zusammen.
- Die Schüler untersuchen die aktuelle Zeitung und zählen, welche Wörter besonders häufig in Überschriften vorkommen (der, die, für, an, mit, gegen usw.).
- Der Lehrer wählt einen Artikel aus der aktuellen Zeitung aus. Er schildert den Schülern, was in diesem Artikel beschrieben ist, die Schüler machen daraufhin Vorschläge für eine Überschrift. Schließlich sagt der Lehrer, auf welcher Seite der Artikel in der Zeitung zu finden ist, und die Schüler können die Original-Überschrift mit ihren Schlagzeilen vergleichen.
- Die Schüler nennen dem Lehrer Überschriften aus der aktuellen Zeitung, die ihnen unverständlich sind. Gemeinsam wird versucht, den Inhalt des Artikels zu erforschen. Der Lehrer kann die Auswahl der Überschriften auf einzelne Seiten einschränken. Diskussion: Ist die Überschrift geeignet für diesen Artikel?
- Der Lehrer berichtet über einen Vorgang aus dem Schulleben (Ausflug, Eröffnung der Bücherei, Brötchenverkauf etc.). Die Schüler formulieren dazu eine Artikelüberschrift.

wirkung von überschriften und schlagzeilen

Text 1

Thailändische Zöllner haben mehr als 1.160 lebenden Schildkröten ein Ende in chinesischen Kochtöpfen erspart. Die Tiere waren in 200 Styropor-Kisten verpackt, als sie auf dem Flughafen von Chiang Rai entdeckt wurden. Die Fracht sollte auf Lastwagen in den Süden Chinas gebracht werden, um dort die Speisekarte anzureichern. Fünf der sechs in den Kisten entdeckten Schildkrötenarten gelten als geschützt.

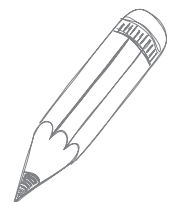
Text 2

Mit elf Personen im Wagen ist ein Autofahrer in Bitburg in eine Radarfalle gerast. Statt mit erlaubten 50 Stundenkilometern wurde er mit Tempo 117 erwischt. In seinem Wagen befanden sich vier Erwachsene sowie sechs Mädchen und Jungen im Alter von vier bis sieben Jahren sowie ein Säugling.

Laut Polizeiangaben war niemand angeschnallt, Kindersitze gab es nicht. Der Fahrer wollte sich anschließend mit dem Teilstück eines Führerscheins ausweisen, auf dem sich weder Name noch ein Foto befanden. Die Beamten stellten den Wagen sicher und erstatteten Anzeige.

Text 3

Den Sturz von einer Klippe aus 130 Metern Höhe hat ein 35-jähriger Brite überlebt. Der Mann ging nach einem Bericht des Senders BBC nachts allein an der Küste spazieren, als er über die Klippe stürzte. Er wurde wegen dichten Nebels erst am Nachmittag des nächsten Tages von Rettungseinheiten gefunden. Der Mann wird im Krankenhaus wegen mehrfacher Knochenbrüche und Unterkühlung behandelt.



Aufgabe 1

Zur Überschrift „Sturz überlebt“ gehört der Text mit der Nummer _____

Zur Überschrift „Nichts für den Kochtopf“ gehört der Text mit der Nummer _____

Zur Überschrift „Gut gefülltes Auto“ gehört der Text mit der Nummer _____

Aufgabe 2

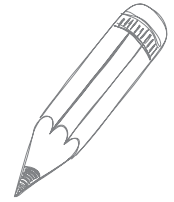
Überlege dir eine andere Überschrift!

Über Text 1 könnte auch stehen: _____

Über Text 2 könnte auch stehen: _____

Über Text 3 könnte auch stehen: _____

wirkung von überschriften und schlagzeilen



Setze folgende Wörter zu sinnvollen Überschriften zusammen:

- weiter ihre Trier Form sucht Eintracht

- Geflügel im Keine Antibiotika

- dünn dick durch und 60 Jahre

- voll Titel ist Dutzend Das

- Hilfe jetzt brauchen Die Fluthelfer

- Bundestrainer Klopp nächster Jürgen ist

- Ehemaliger ins Gefängnis Finanzbeamter muss

- Alle schnelles Internet in Deutschland Schulen haben sollen

KAPITEL 5

Tageszeitung spielerisch erfahren

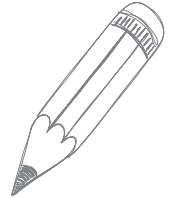


tageszeitung spielerisch erfahren

Lernziel

- Die Tageszeitung „erleben“

Übungen



■ Zeitungsbaum

Prinzip: Aus einem Stamm kommen Äste, die von den Schülern gestaltet werden.

Die Äste kann die Lehrkraft individuell festlegen. Möglich als Klassen-Baum an der Zimmerwand oder auch als Arbeitsblatt für Schüler.

Beispiele für die Äste:

- Ausgeschnittene Fotos mit bestimmten Motiven (Menschen, Tiere)
- Schlagzeilen zu bestimmten Themen
- Wortarten (Substantive, Verben, Adjektive etc.)
- Anzeigen mit besonderen Motiven
- Anzeigen mit Angebot für Kinder (Hobby, Sport, Freizeit etc.)
- Überschriften mit unbekannten Wörtern
- Themenblocks (passend zu einem anderen Unterrichtsinhalt)

■ Zeitungs-Scrabble

Aus der Zeitung wird ein Wort (oder ein Satz) ausgesucht. Die Buchstaben werden an die Tafel geschrieben, und dann werden aus diesen Buchstaben neue Wörter zusammengesetzt (möglich auch: Buchstaben ausschneiden und am Tisch neu zusammensetzen). Das Zeitungs-Scrabble kann auch als Wettbewerb oder als Hausaufgabe eingesetzt werden. Erweiterung: Nicht nur beliebige Wörter bilden lassen, sondern speziell Verben, Substantive etc.

■ Zweckentfremdete Nutzung

Die Schüler beschreiben, wozu man eine Zeitung – außer zum Lesen – noch benutzen kann: Tapezieren, Fliegenklatsche, Zeitungshut.

■ Zeitungs-Wurm

Die Kinder versuchen, aus einer Zeitungsseite einen möglichst langen Wurm zu reißen.

Möglich auch als Gruppenwettbewerb.

■ Von oben nach unten

Mit einem Farbstift so schnell wie möglich von oben nach unten eine Linie über eine Zeitungsseite ziehen, wobei die Linie nur die Wortzwischenräume, nicht aber die Wörter berühren darf.

■ Zeitungs-Quiz

Die Lehrkraft stellt eine Frage, die durch das Lesen der Zeitung beantwortet werden kann.

Diese Übung kann auch abwechselnd von Schülern gestaltet werden. Das Zeitungsquiz kann als Hausaufgabe eingesetzt werden.

■ Zeitungs-Kunst

Im Kunstunterricht bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, die Zeitung einzusetzen:

Collagen, Modellieren mit Zeitungspapier, Pappmaché etc.

Kann das Klassenzimmer oder der Flur für den Projektzeitraum mit Zeitungspapier geschmückt werden?

Zeitungs-Puzzle:
Artikel und Fotos
ausschneiden und zusammen-
setzen. Seitenspiegel
von Seite 24 verwenden.



WEINKÖNIGIN MIT HANG ZU TRAKTOREN
Zu Besuch auf dem Hof bei
Lena Hein aus Nittel-Köllig. Seite 14

GASTSPIEL IN DER HEIMAT
Sebi Wagner spielt mit der
Költschrock-Band Kasalla
in der Region. Seite 25



Frau von der Mosel klagt vergeblich gegen Kinderlärm

TRIER (wz) Wer neben einem Spielplatz lebt, muss das Kinderspielgeräusch in Kauf nehmen. Auf diesen Vorwurf lässt sich ein aktuelles Urteil des Trierer Verwaltungsgerichts bringen. Eine Frau von der Mosel hatte geklagt, weil auf dem Spielplatz neben ihrem Haus eine Tischtennisplatte aufgestellt worden war. Jetzt nehme die Lärmbelastung noch zu, beschwerte sich die Anwohnerin. Bei den Trierer Richtern stieß die Klägerin mit dieser Kritik allerdings auf taube Ohren.
Themen des Tages Seite 2

KONTAKT

Anzeigen 06 51 / 71 99-9999
Also 06 51 / 71 99-9998
Leserservice 06 51 / 71 99-0

kontakt@volksfreund.de
www.volksfreund.de
www.facebook.com/volksfreund
www.twitter.com/volksfreund

RUBRIKEN

GELD UND MARKT SEITE 6
FERNSEHEN SEITE 39
HAGAR SEITE 22
SUDDOKU SEITE 22
FRIEZET SEITE 23
FOR KINDER SEITE 22, 36

Produktion dieser Seite:
Herbert Waschbüsch

Einzelpreis 2,50 €, NR. 174



TIERE Von wegen wie Hund und Katz'

BIEDEN (dps) Kuscheln, spielen, miteinander kommunizieren – soziale Interaktionen in der Tierwelt sehen oft gar nicht so anders aus wie bei den Menschen. Selbst primärnahrungssuchende Tierarten schaffen – etwa zwischen Hund und Katze – sind möglich.
Welt Seite 32

Grundsteuer: Noch immer fehlen Millionen Daten

BERLIN (red) Wegen des schleppenden Eingangs wurde die Frist für die Abgabe der Grundsteuererklärung um mehrere Monate verschoben. Das war für viele Menschen offenbar nicht ausreichend. Denn auch ein halbes Jahr später fehlen bundesweit immer noch mehrere Millionen Erklärungen. In Rheinland-Pfalz sind indes weit über 80 Prozent der erforderlichen rund 2,5 Millionen Erklärungen eingegangen.
Themen des Tages Seite 5



Sonderbarer Streit um eine Ohrfeige in Saarburger Firma

SAARBURG (mai) Hat eine Führungskraft tatsächlich einen Mitarbeiter geohrfeigt? Über diese Frage wird in einem Saarburger Unternehmen gestritten. Der vermeintlich Geohrfeigte hat Anzeige erstattet – das Unternehmen ebenfalls, und zwar wegen falscher Verdächtigung. Die Gewerkschaft Verdi hat den Fall öffentlich gemacht und sich eingeschaltet, auch weil dem Betroffenen nach dem Verfall und der anschließenden Krankenschreibung gekündigt wurde.
Themen des Tages Seite 2

Biotüte vor dem Aus: In spätestens fünf Jahren gibt's die braune Tonne

In der Region Trier gibt es seit vielen Jahren die Biotüte. Genauso lange gibt es Gegenwind aus Mainz. Der scheint sich langsam auszuzahlen. Die Tage der Biotüte sind gezählt.

VON ROLF SEIGEWITZ

TRIER Mit einem auf dem Ritzberger Flugplatz angestrichenen Biotonnenpark will der regionale Abfallwirtschaftsverband ART künftig selbst Energie erzeugen. Das künftige Verbundbetriebs- und Max-Montel im Gespräch mit unserer Redaktion. Zunächst soll auf dem ehemaligen US-Militärflugplatz eine Vergärungsanlage für Bio- und Gartenabfälle gebaut werden. Einen entsprechenden Beschluss haben die Kommunalpolitiker der vier regionalen Kreise und der Stadt Trier bereits gefasst. Wenn die Anlage steht, soll dort zunächst der Inhalt der Biotonnen vergoren werden.

Klar ist inzwischen aber auch das: Das in der Region Trier gegen viele Widerstände eingeführte Tütersystem ist ein Auslaufmodell. „Wir müssen auf Druck der Landesregierung die Biotonne einführen“, sagt ART-Chef Montel. Er rechnet damit, dass dies innerhalb der nächsten fünf Jahre der Fall sein wird.

Das bevorstehende Aus der Biotüte ist schon seit Anfang des Jahres absehbar. Im Januar legen die Minister Umweltministerien einen neuen Ab-



Noch mutet dieses Bild in der Biotonnen-Region Trier ungewohnt an. Das dürfte sich aber nicht ändern.

fallwirtschaftsplan vor, dem jetzt ein Gesetzesentwurf folgt. Darin wird den Entsorgungsausschüssen vorgegeben, dass der Restmüll möglichst frei von Verunreinigungen sein muss.

Laut einer Untersuchung des Umweltbundesamts sind im Restmüll durchschnittlich 40 Prozent organische Bestandteile. Rheinland-Pfalz will diesen Wert auf 15 Prozent senken. Mit dem sogenannten Trierer Modell Plus ist dies nach Ansicht von Umweltministerin Katrin Eder (Grüne) nicht zu erreichen. „Hier geht denn schon mit einer Biotüte durch den Ort zum Container“, spottet die Ministerin und hat damit inzwischen auch die überlegenden Konzepte

scher Kommunalpolitiker in der Region Trier überzeugt. In keiner anderen rheinland-pfälzischen Kommune wird pro Kopf und Jahr so viel Abfall produziert wie in der Stadt Trier und den vier Kreisen der Region. Auch dafür hagelte es schon Kritik von der Mainzer Umweltministerin. Dazu gab die Auflage, den pro Kopf anfallenden Restmüll und Sperrmüll in ganz Rheinland-Pfalz zu reduzieren – auf die Zielgröße von 160 Kilogramm im übernächsten Jahr. Nach Angaben des regionalen Abfallwirtschaftsverbands liegt die Menge derzeit bei 202 Kilogramm. Heißt aber auch: Jeder Einwohner in der Region Trier produziert gut 60 Kilogramm zu viel Müll im Jahr.

Zurück zum Biotüll: Künftig sollen die jährlich geschätzten 40.000 Tonnen Bio- und Gartenabfälle auf dem Ritzberger Flugplatz für die Biogasproduktion genutzt werden. Die Gärückstände gehen als Dünger an die Landwirtschaft. Die Menge des erzeugten Biogases reicht nach Angaben Montels aus, um damit den gesamten ART-Fuhrpark zu betreiben. Neben der Vergärungsanlage gibt es für den Biogasprozess auch Überlegungen für eine Kläranlagenverwertung und ein Biomasseheizkraftwerk, das Strom und Wärme erzeugen kann. Biogasgefahren des Abfallwirtschaftsverbands auf dem Ritzberger Flugplatz 2,5 Hektar, was etwa der Größe von vier Fußballfeldern entspricht. Man überlege aber, weitere Flächen zu kaufen, heißt es. Auf dem Ritzberger Flugplatz gibt es schon seit drei Jahren eine Biogasaufbereitungsanlage, in der die Biogas mehrerer Landwirtschaftsbetriebe veredelt und in das regionale Erdgasnetz eingespeist wird. Die Anlage wird von dem Trierer Stadtwerken, dem Entsorgungsbetrieb Finanzco und dem größten Anteil des Eifelkreis-Rhin-Prüm geborenden Kommune Netze Eifel betrieben.

ÜBERBLICK

Kinderflohmarkt am Sonntag in Trier

TRIER (red) Auf zum Volksfreund. Kinderflohmarkt im Trierer Messegelände. Alle Infos zu dem beliebten Event am Sonntag:
Seite 40

ZITAT

„Ich weiß, dass Sie die Dinge durch eine andere Brille sehen. Wir erwarten nicht, dass Sie verstehen, wer wir sind. Aber wir bitten Sie, dass Sie uns zuhören, wenn wir sagen, dass wir unsere Jobs nicht von Robotern wegnehmen lassen.“
Bryan Cranston
Der US-Schauspieler zu den Steaks in der Immobilienkrise.

WETTER

Der 15. Schauerzieher zu den Steaks in der Immobilienkrise.
Seite 32

Alles radikal reduziert!

Totaler RÄUMUNGSVERKAUF

Wegen Geschäftsaufgabe

Klaviere, Flügel, Digitalpianos, Gitarren, Saiten, Noten, CDs und LPs

Selbstverständlich weiterhin 5 Jahre Garantie und Service durch unsere Vertragspartner auf Klavieren, Flügeln, Digitalpianos

Christian Reisser, Inh. Georg Kern o.K.
Trier, Fleischstraße 30-31, Tel 0651 - 97045-0

SA/SO, 29./30. JULI 2023

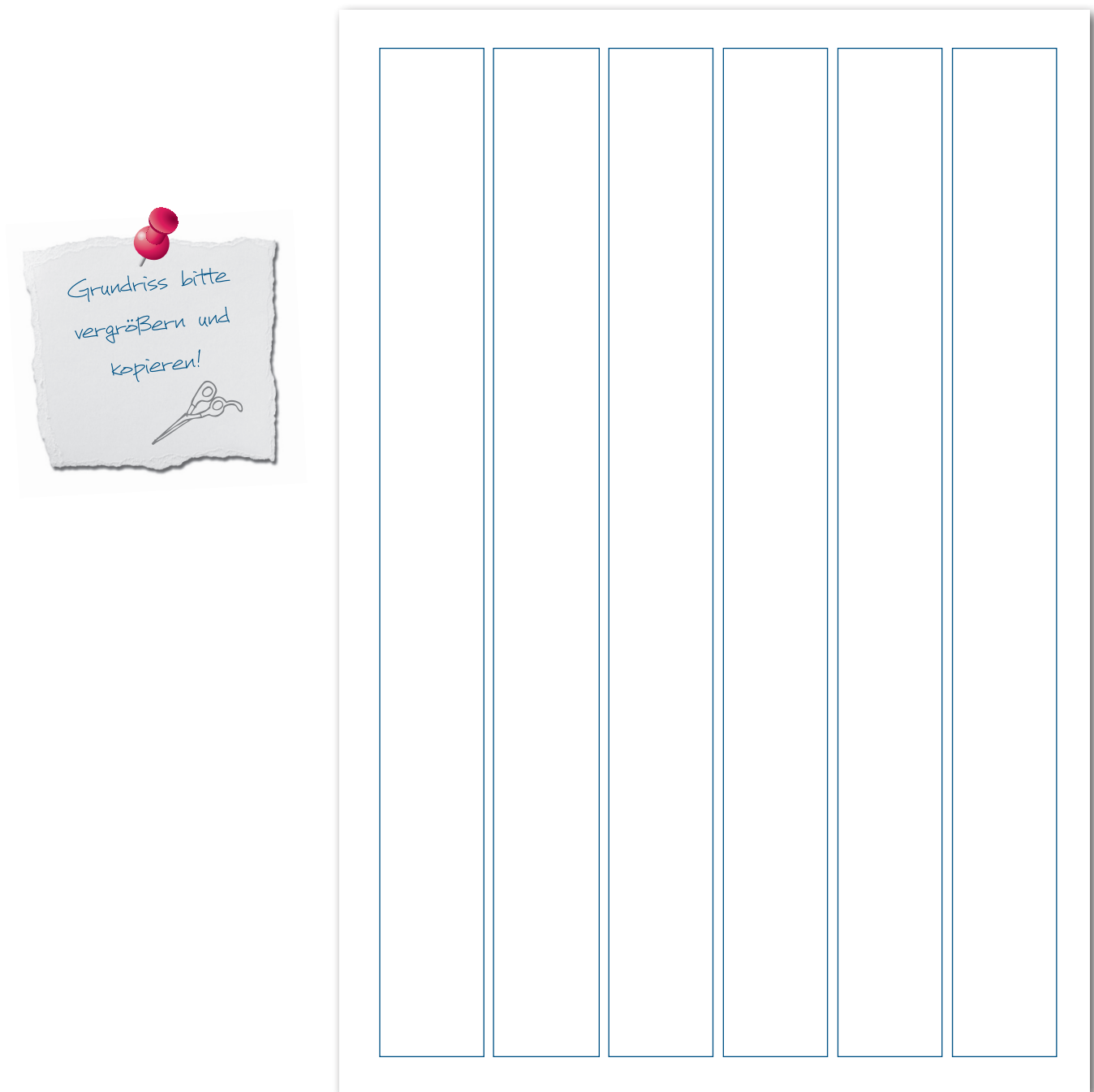
Trierischer Volksfreund

UNABHÄNGIG • ÜBERPARTEILICH • GEGRÜNDET 1875

ZEITUNG FÜR TRIER UND DAS TRIERER LAND

tageszeitung spielerisch erfahren

Seitenspiegel: Dies ist der Grundriss für das Layout einer Zeitungsseite



Übungen

■ Suche die Wörter

Suche in der Zeitung Wörter, die mit folgenden Buchstaben beginnen.

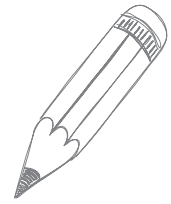
Trage jeweils ein Wort in die Zeile ein. Kennst du die Bedeutung dieser Wörter?

A _____	M _____
B _____	N _____
C _____	O _____
D _____	P _____
E _____	R _____
F _____	S _____
G _____	T _____
H _____	U _____
I _____	V _____
K _____	W _____
L _____	Z _____

■ Bilde aus folgenden Buchstaben so viele neue Wörter wie möglich:

V O L K S F R E U N D L E S E N I S T L U S T I G

Übung



Zahl des Tages 706

706 römische Erlebnisführungen hat es 2019 in Trier gegeben. Am beliebtesten war der Zenturio, der seine Gäste 399-mal in die Geheimnisse der Porta Nigra einwies, teilte die Tourist-Information Trier mit. Seit 2004 hat sich die Zahl der Führungen, die mit Gladiator Valerius im Amphitheater und Tribun Mallobaudes in den Kaiserthermen begannen, mehr als verdoppelt.

Suche das Lösungswort

Jede richtige Antwort hat einen Lösungsbuchstaben. Trage diesen Buchstaben unten ein und suche das Lösungswort.

1. Wer ist der beliebteste Führer?

Zenturio	(F)
Mallobaudes	(Z)
Valerius	(A)

4. Wer ist die Quelle der Nachricht?

Porta Nigra	(T)
Tourist-Information	(I)
Amphitheater	(H)

2. Wie heißt der Gladiator?

Zenturio	(B)
Mallobaudes	(V)
Valerius	(E)

5. Wo führt Mallobaudes?

Porta Nigra	(S)
Tourist-Information	(K)
Kaiserthermen	(E)

3. Wie viele Führungen gab Zenturio 2019?

399	(R)
2004	(B)
706	(T)

6. Seit wann gibt es die Führungen?

2006	(X)
1995	(W)
2004	(N)

Lösungswort:

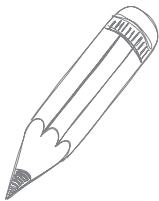
1	2	3	4	5	6

Übung

Suche das Lösungswort

Jede richtige Antwort hat einen Lösungsbuchstaben.

Trage diesen Buchstaben unten ein und suche das Lösungswort.



Und wieder Platz eins



Koblenz (SV) Zum dritten Mal in Folge holte sich das Team um Bibliotheksleiterin Dr. Hannelore Vogt den Titel als beste Bücherei beim bundesweiten Bibliotheksvergleich. Am Montagmittag feierte Hannelore Vogt in der Stadtbücherei mit ihren Mitarbeitern. Und auch die Gemeindebücherei Höchberg hat Grund zum Feiern. Sie errang bundesweit Platz sechs in der Klasse bis 15 000 Einwohnern.

Mehr dazu auf Seite 22. FOTO GERD HEIZMANN

1. Wie oft war die Koblenzer Stadtbücherei die beste in Deutschland?

- Einmal (Z)
- Noch nie (F)
- Dreimal (B)

2. Wie heißt die Koblenzer Bücherei-Chefin?

- Pia Beckmann (G)
- Hannelore Vogt (U)
- Lisa Lustig (L)

3. Welche Gemeindebücherei kam auf Platz sechs?

- Werneck (P)
- Hammelburg (M)
- Höchberg (C)

4. An welchem Tag feierte die Koblenzer Bücherei ihren Sieg?

- Sonntag (T)
- Montag (H)
- Dienstag (W)

Lösungswort:

1	2	3	4
---	---	---	---

KAPITEL 6

Wer macht die Tageszeitung?



wer macht die tageszeitung?

Lernziele

Kennenlernen von zeitungsspezifischen Begriffen. Grundbegriffe der Zeitungsherstellung und Aufbau eines Verlages.

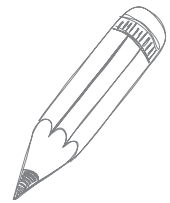


wer macht die tageszeitung?

Übung

Das Produzieren einer Tageszeitung und das Erstellen einer Schülerzeitung sind vom Prinzip her sehr ähnlich. Man benötigt dafür:

- eine Redaktion mit Journalisten und Fotografen
- eine technische Möglichkeit, um zu schreiben und Seiten zu gestalten (Tablet oder Computer)
- eine Finanzierung durch Anzeigen
- die Möglichkeit des Drucks (Kopien)
- den Vertrieb (Verkauf, Verteilen)

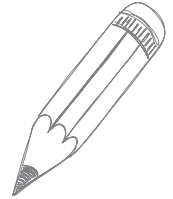


Gründen Sie spielerisch einen Schülerzeitungsverlag:

- Lassen Sie die Schüler wählen, in welchem Bereich sie am liebsten arbeiten würden.
- Organisieren Sie eine Redaktionssitzung, in der Sie mit den Schülern gemeinsam Themen zusammentragen, die für eine Schülerzeitung interessant wären.
- Anhand des Glossars in diesem Kapitel können Sie Begriffe aus der Zeitungssprache erläutern. Der Schülerbogen mit dem Rätsel kann dann mit oder ohne Glossar beantwortet werden.

wer macht die tageszeitung?

Rätsel



Wer macht die Bilder für
eine Zeitung?

↓

--	--	--	--	--	--	--	--

Eine Falschmeldung in der Zeitung
nennt man auch eine

--	--	--	--

Wer schreibt die Berichte
für eine Zeitung?

--	--	--	--	--	--	--	--

Einen Bericht in der Zeitung
nennt man

--	--	--	--	--	--	--

Wer eine Zeitung liest, ist ein

--	--	--	--	--

Wie heißt das weltweite
Computernetz?

--	--	--	--	--	--	--	--

Wenn du etwas verkaufen möchtest,
gibst du in der Zeitung eine

--	--	--	--	--	--	--

auf

Aus welchem Material besteht
eine Zeitung?

--	--	--	--	--	--

In welcher Einheit wird die
Größe von Artikeln gezählt?

--	--	--	--	--	--

Darüber berichtet der Volksfreund
täglich auf der ersten Seite und der
letzten Seite des ersten Buches.

--	--	--	--	--	--

LÖSUNGSWORT: _____

wer macht die tageszeitung?

Rätsel-Lösung

Wer macht die Bilder für
eine Zeitung?

↓
F O T O G R A F

Eine Falschmeldung in der Zeitung
nennt man auch eine

E N T E

Wer schreibt die Berichte
für eine Zeitung?

R E P O R T E R

Einen Bericht in der Zeitung
nennt man

A R T I K E L

Wer eine Zeitung liest, ist ein

L E S E R

Wie heißt das weltweite
Computernetz?

I N T E R N E T

Wenn du etwas verkaufen möchtest,
gibst du in der Zeitung eine

A N Z E I G E auf

Aus welchem Material besteht
eine Zeitung?

P A P I E R

In welcher Einheit wird die
Größe von Artikeln gezählt?

Z E I L E N

Darüber berichtet der Volksfreund
täglich auf der ersten Seite und der
letzten Seite des ersten Buches.

W E T T E R

LÖSUNGSWORT: FERIENZEIT

Glossar

■ **Abonnement**

Wer die Zeitung regelmäßig bestellt, ist ein Abonnent. Die meisten Leser einer regionalen Tageszeitung wie des Trierischen Volksfreunds sind Abonnenten.

Das Abonnement des TV kostet monatlich 54,40 Euro inklusive aller Onlineausgaben, pro Ausgabe also 2,17 Euro. Kauft man die Zeitung täglich am Kiosk oder im Geschäft, dann kostet sie mehr, 2,80 Euro; samstags 3,00 Euro.

■ **Anzeige**

Ob Kleinanzeige oder ganze Seite: Eine Anzeige wird von einem Kunden bei einer Zeitung in Auftrag gegeben und bezahlt. Eine Kleinanzeige mit drei Zeilen kostet ungefähr 20 Euro, eine ganze Seite, vierfarbig gedruckt, kann bis zu 15.000 Euro kosten. Für diese Preise erscheinen diese Anzeigen in allen 50.000 Exemplaren des TV und erreichen rund 240.000 Menschen.

■ **Anzeigenblatt**

Anzeigenblätter sind für den Leser kostenlos. Finanziert werden sie durch den Verkauf von Anzeigen. Sie enthalten wenig journalistische Anteile und dienen in erster Linie der Verbreitung von Werbung.

■ **Archiv**

Im Archiv der Zeitung werden Texte und Fotos aufbewahrt. Der Großteil

der Artikel und Bilder liegt heute abgespeichert im Computer. Nur ältere Fotos und Texte werden noch im Original aufgehoben.

■ **Artikel**

Die Wortbeiträge in einer Zeitung heißen Artikel.

■ **Auflage**

Die Menge der Zeitungen, die ein Zeitungsverlag herstellt und an seine Leser verkauft, nennt man Auflage. Bei regionalen Tageszeitungen, wie beispielsweise dem Trierischen Volksfreund, geht ein Großteil der Auflage an die Abonnenten. Nur ein kleiner Teil der Auflage wird am Kiosk oder in den Geschäften verkauft. Sogenannte Verkaufszeitungen (Beispiel: Bild) haben keine Abonnenten, die Auflage wird komplett am Kiosk und im Geschäft abgesetzt. Der Trierische Volksfreund hat eine Auflage von rund 50.000 Exemplaren pro Tag.

■ **Aufmacher**

Der Aufmacher ist der wichtigste Beitrag auf einer Zeitungsseite. Er „macht die Seite auf“, was bedeutet: Eine große Überschrift (Schlagzeile) eröffnet die Seite. Oft gehört auch ein großes Foto zum Aufmacher. Der Aufmacher auf der Titelseite ist das Ereignis, das nach Ansicht der Redakteure an diesem Tag die meisten Leser interessiert.

■ **Boulevard-Zeitung**

Diese Art von Zeitungen wird am Kiosk, in den Geschäften und auf der Straße (auf dem Boulevard) verkauft. Die Gestaltung von Boulevard-Zeitungen ist oft reißerisch und grell. Bekannte Boulevard-Zeitungen sind Bild oder Express.

■ **Chefredakteur**

Der Chefredakteur ist der Chef der Redakteure. Der Chefredakteur bestimmt, welche Redakteure für die Zeitung arbeiten, und er legt auch fest, in welchem Ressort die einzelnen Redakteure eingesetzt werden. Der Chefredakteur ist selbst auch Journalist und schreibt Artikel, oft Kommentare, für die Zeitung. Der Chefredakteur bestimmt jedoch nicht den Inhalt der täglichen Seiten, denn dies tun die einzelnen Redaktionen und deren Redakteure. Chefredakteur des TV ist seit 2017 Thomas Roth.

■ **Ente**

Manchmal sitzen Redakteure falschen Meldungen auf. Merkt der Redakteur nicht, dass die Meldung erfunden ist, und sie erscheint in der Zeitung, dann nennt man dies eine Ente (Zeitungssente).

■ **Feuilleton**

Das Feuilleton (sprich: föjetong) ist der Teil der Zeitung, der sich mit Kultur beschäftigt. Musik, Theater,

wer macht die tageszeitung?

Bücher und vieles mehr werden dort besprochen. In vielen Zeitungen, so auch im Trierischen Volksfreund, heißt das Feuilleton ganz einfach Kultur.

■ Fotograf

Der Fotograf fotografiert Ereignisse für die Zeitung. Er findet selbst geeignete Motive oder wird von der Redaktion beauftragt, Bilder zu machen. Viele Fotos entstehen bei aktuellen Veranstaltungen in den Bereichen Sport, Musik, Stadtgeschehen, Dorfleben. Der Fotograf hält auch Katastrophen, Unfälle, Brände und andere Ereignisse im Bild fest. Der Fotograf wird auch Bildberichterstatter, Fotoreporter oder Bildreporter genannt.

■ Gegendarstellung

Wenn eine Nachricht in der Zeitung eine Unwahrheit verbreitet, dann können betroffene Personen verlangen, dass die Zeitung eine Gegendarstellung veröffentlicht.

■ Glosse

Glossen sind Artikel, die den Leser zum Schmunzeln und zum Nachdenken bringen sollen. Achtung: Glossen sind keine Witze!

■ Impressum

Im Impressum sind die genannt, die für die Zeitung verantwortlich sind: Jedes Druckerzeugnis, das in die Öffentlichkeit kommt, muss ein Impressum haben, auch eine Schülerzeitung! Das Impressum

des Trierischen Volksfreunds findet man meist auf den Seiten „Themen des Tages“.

■ Interview

Wenn ein Journalist jemanden zu einem Thema befragt, nennt man das ein Interview. Nicht nur in der Zeitung sind Interviews zu finden, auch im Radio oder im Fernsehen gibt es sie häufig.

■ Journalist

Alle Redakteure, Reporter und Fotografen sind Journalisten. Journalist ist der Überbegriff für alle Berufsgruppen, die den Inhalt der Zeitung gestalten. Auch in anderen Medien wie Radio, Internet oder Fernsehen heißen die Personen, die Nachrichten oder Reportagen machen, Journalisten.

■ Kommentar

Wenn ein Journalist seine eigene Meinung zu einem Thema schreibt, nennt man dies Kommentar. Der Kommentar darf keine Unwahrheiten enthalten. Der Name des Kommentators steht immer beim Kommentar, im Trierischen Volksfreund ist zudem ein Bild von ihm abgedruckt. Im Trierischen Volksfreund gibt es täglich einen Kommentar („Leitartikel“) auf Seite 4. Die weiteren Kommentare des Tages stehen direkt neben den dazugehörigen Artikeln.

■ Leserbrief

Nicht nur Journalisten können in einer Zeitung ihre Meinung äußern,

sondern auch Leser. Sie tun dies in Form von Leserbriefen. Leserbriefe dürfen keine Unwahrheiten enthalten, und sie dürfen auch niemanden beleidigen.

■ Lokalteil

Der Lokalteil der Zeitung beschäftigt sich mit der Stadt oder dem Landkreis, in dem der Leser wohnt. Zuständig für diese Seiten ist die Lokalredaktion.

■ Mantelteil

Der Mantelteil der Zeitung beschäftigt sich mit den allgemeinen Informationen, wie beispielsweise Politik, Sport oder Wirtschaft. Er heißt deswegen Mantel, weil er den Lokalteil ummantelt (Erstes, drittes und viertes Buch).

■ Meinungsfreiheit

Die Meinungsfreiheit ist die Grundlage dafür, dass es überhaupt Zeitungen gibt. Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland garantiert jedem ihrer Einwohner die Meinungsfreiheit.

■ Nachricht

Die Nachricht ist das Herz der Zeitung.

Nachrichten informieren den Leser über Neuigkeiten. Nachrichten gibt es in allen Bereichen der Zeitung, also in Politik, Sport, Wirtschaft, Lokalteil usw.

■ Presse

Überbegriff für Zeitungen, Zeitschriften. Das Wort stammt von

wer macht die tageszeitung?

der Druckerpresse, in der früher Zeitungen, Flugblätter und vieles mehr gedruckt wurden. Daher stammt auch der Ausdruck für ganz neue Zeitungen: Frisch aus der Presse.

■ Nachrichtenagentur

Nachrichtenagenturen sammeln Nachrichten und verkaufen diese an Medien. Große Agenturen wie die Deutsche Presseagentur (dpa, vom TV abonniert) sammeln Nachrichten aus der ganzen Welt. Andere Agenturen haben sich auf besondere Bereiche spezialisiert, wie der Sport-Informations-Dienst (sid), der nur Sportnachrichten im Angebot hat. Auch für Fotos gibt es Agenturen.

■ Pressekonferenz

Wenn jemand Journalisten über Neuigkeiten oder besondere Ereignisse informieren möchte, geschieht dies oft in Form einer Pressekonferenz. Solche Pressekonferenzen werden von Politikern, aber auch von Firmen, Vereinen oder Organisationen gegeben. Bei Pressekonferenzen können die Journalisten Fragen stellen.

■ Pressefreiheit

Jeder hat das Recht, Nachrichten und Meinungen zu verbreiten. Das wird vom Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland garantiert. Siehe auch Meinungsfreiheit.

■ Redakteure

Redakteure schreiben Artikel und geben Artikel bei freien Journalisten in Auftrag. Redakteure wählen aus dem täglichen großen Angebot an Nachrichten die Artikel aus, die sie für lesenswert halten. Sie korrigieren die ihnen vorliegenden Artikel, kürzen oder ergänzen sie: Redigieren heißt dieser Vorgang im Zeitungsdeutsch. Redakteure bewerten das Tagesgeschehen durch die Auswahl der Nachrichten und durch Kommentare. Redakteure setzen aus den ausgewählten Nachrichten und Fotos die Zeitungsseiten zusammen.

■ Redaktion

Alle Redakteure bilden die Redaktion. Die Redaktion einer Zeitung ist für den journalistischen Inhalt der Zeitung verantwortlich, also für das, was an Wort und Bild in der Zeitung erscheint. Nicht zuständig ist die Redaktion für den Inhalt der Anzeigen.

■ Reporter

Der Reporter ist ein Journalist, der sich direkt am Ort des Geschehens informiert. Der Reporter schreibt seine Informationen in Form eines Artikels für die Zeitung. Solche Artikel nennt man Reportage. Auch im Radio und im Fernsehen gibt es Reporter und Reportagen.

■ Ressort

Einzelne Redaktionen werden im Zeitungsdeutsch auch Ressorts ge-

nannt. So nennt man beispielsweise die Politik-Redaktion einer Zeitung auch Politik-Ressort.

■ Schlagzeile

Auffällige Überschrift

■ Überschrift

Die Überschrift teilt dem Leser mit, um was es in dem Artikel geht. Überschriften sollen den Leser zum Lesen verführen. In Boulevardzeitungen sind diese Überschriften oft überdimensional groß.

■ Verlag

Ein Verlag ist eine Firma, die Zeitungen (oder andere Drucksachen) verlegt. Der Verlag ist das Dach für alle Abteilungen wie Redaktion, Anzeigenabteilung, Technik, Vertrieb, Verwaltung.

■ Verleger

Der Verleger ist der Chef des Verlages. Viele Verleger legen die Aufgaben der Führung eines Verlages in die Hände von Geschäftsführern (siehe Impressum).

wer macht die tageszeitung?

Häufig gestellte Fragen

■ Wann ist Redaktionsschluss?

Der Redaktionsschluss ist für die verschiedenen Ressorts der Zeitung unterschiedlich.

Die Lokalredaktionen setzen im Regelfall gegen 19.00 Uhr den Schlusspunkt, manche auch später. Die Mantelseiten haben den spätesten Redaktionsschluss, nämlich gegen 19.20 Uhr. Alle Seiten können allerdings noch bis 21.00 Uhr aktualisiert werden.

■ Was ist mit Ereignissen, die am Abend passieren, beispielsweise mit Fußballspielen, die erst nach 22 Uhr zu Ende gehen?

Die Zeitung wird laufend aktualisiert. Wenn ein am Abend stattfindendes Fußballspiel erst nach 22 Uhr beendet ist, bringt der Redakteur die Sport-Seite und die Titelseite nach dem Abpfiff auf den neuesten Stand. Sollte die Zeitung dann bereits fertig gedruckt sein, werden alle Digitalausgaben (e-Paper) aktualisiert. Sonst werden für diese Seiten neue Druckplatten erstellt und gegen die bisherigen Druckplatten ausgetauscht. Das heißt: Es werden Zeitungen gedruckt, in denen das Ergebnis eines am Abend stattfindenden Fußballspiels noch nicht enthalten ist, und es werden Zeitungen gedruckt, die das Ergebnis enthalten. Vom Ereignis zum Wechsel brauchen die Zeitungsleute ungefähr 30 Minuten.

■ Wann wird die Zeitung gedruckt?

Am Abend ab 19.45 Uhr. Die letzte Zeitung geht spätestens um 22.00 Uhr von der Druckmaschine.

■ Wo wird die Zeitung gedruckt?

Alle Ausgaben des Trierischen Volksfreunds werden im Druckzentrum in Saarbrücken gedruckt. Von dort aus transportieren Lieferfahrzeuge die Zeitungen zu Ablagestellen in alle Orte des Verbreitungsgebiets.

■ Wie viele Zeitungen werden gedruckt?

Der Trierische Volksfreund erscheint täglich in einer Gesamtauflage von rund 50.000 Exemplaren.

■ Wie viele Druckplatten werden benötigt?

Täglich werden rund 200 Druckplatten gebraucht, im Jahr rund 60.000. Das entspricht der Größe von vier Fußballfeldern. Die Druckplatten sind voll recycelbar.

■ Wie groß ist die Druckmaschine?

Die Druckmaschine ist rund 8,6 Meter hoch, 23 Meter lang, 7,8 Meter breit und wiegt 270 Tonnen.

■ Wie schnell wird gedruckt?

Die Maschine kann bis zu 41.000 Zeitungen pro Stunde drucken.

■ Wie viel Papier wird gebraucht?

Für einen Tag braucht man 7 Rollen mit jeweils 1 Tonne Gewicht. Im Jahr sind das 3.000 Tonnen. Würde man diese Menge abrollen, hätte man 65.000 Kilometer Papier: Damit könnte man den Erdball fast zweimal umrunden! Der überwiegende Teil des Zeitungspapiers ist aus Altpapier hergestellt, also Recyclingpapier.

■ Wie viele Zeitungsausgaben hat der Trierische Volksfreund?

Es werden täglich fünf verschiedene Ausgaben erstellt:

- Trier/Trier-Land
- Konz, Saarburg, Hochwald
- Eifelkreis Bitburg-Prüm
- Vulkaneifelkreis
- Kreis Bernkastel-Wittlich

■ Wie viele Leser hat der Trierische Volksfreund?

Da jede Zeitung von mehreren Personen gelesen wird, beispielsweise in der Familie, erreichen die 50.000 Exemplare des Trierischen Volksfreunds rund 150.000 Leser. Inklusive volksfreund.de erreicht der TV täglich über 300.000 Menschen.

■ Wann muss eine Zeitung beim Leser sein?

Ziel ist es, bis 06.30 Uhr alle Abonnenten beliefert zu haben. Die Austräger bekommen die Zeitungen

wer macht die tageszeitung?

an sogenannten Ablagestellen. Die Ablagestellen in den Städten und Dörfern werden von Lieferfahrzeugen beliefert, die die Zeitung im Druckzentrum in Trier abholen.

■ Wie viele Kilometer ist die Zeitung unterwegs?

Die Lieferfahrzeuge fahren täglich 6.000 Kilometer, die Austrägerinnen und Austräger legen jede Nacht rund 8.000 Kilometer zurück.

■ **Wie viele Zeitungsausträger hat der Trierische Volksfreund?**

Für den Trierischen Volksfreund sind 300 Austrägerinnen und Austräger im Einsatz.

■ Wie viele Menschen arbeiten beim Trierischen Volksfreund?

Rund 250 Männer und Frauen. 70 davon sind Redakteure, die anderen arbeiten in den Abteilungen Vertrieb, Anzeigen, Technik, Verwaltung und in verschiedenen Tochterfirmen. Dazu kommen rund 80 freie journalistische Mitarbeiter.

■ Wie wird man Journalist?

Es gibt mehrere Wege, Journalist zu werden. Die wichtigsten sind die Ausbildung in einer Redaktion (Volontariat), das Studium an einer Journalistenschule und das Journalistik-Studium an einer Universität. Hauptberufliche Redakteure müssen im Regelfall das Abitur gemacht und studiert haben. Viele Redakteure haben sich danach in einem Fachstudium (Musik,

Sport, Politik) spezialisiert. Bei freien Journalisten gibt es keine vorgeschriebenen Ausbildungswege.

■ Wem gehört der Trierische Volksfreund?

Der Trierische Volksfreund gehört zur Saarbrücker Zeitungsgruppe. TV-Geschäftsführer sind Thomas Marx und Thomas Deicke.

■ Wo gibt es den Trierischen Volksfreund?

In allen Städten und Landkreisen
des ehemaligen Regierungsbezirks
Trier.

■ **Wer bestimmt, was in die Zeitung kommt?**

Für den journalistischen Inhalt ist die Redaktion zuständig. Die

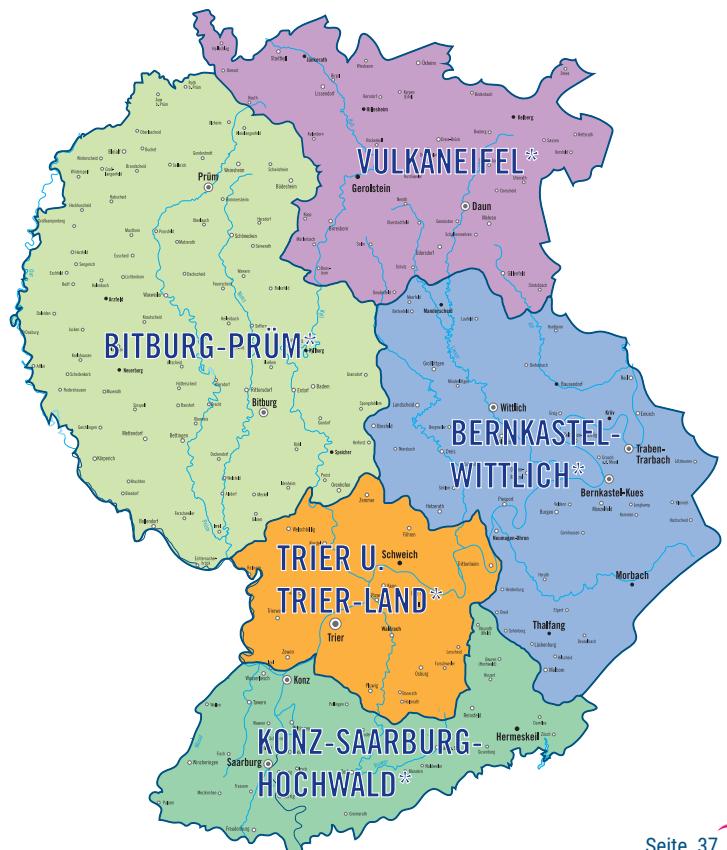
Redakteure schreiben Artikel und wählen aus den Artikeln aus, die ihnen von freien Journalisten oder von Agenturen angeboten werden. Der Anzeigenteil wird von den Anzeigenkunden bestimmt.

■ Was kostet eine Zeitung?

Im Abonnement inklusive aller Onlineausgaben 54,40 Euro im Monat. Im Einzelverkauf am Kiosk kostet der Trierische Volksfreund 2,80 Euro; am Samstag 3,00 Euro.

- Gibt es den Trierischen Volksfreund auch im Internet?

Ja, **www.volksfreund.de** ist die wichtigste Nachrichtenseite der Region.



KAPITEL 7

Nachbereitungsphase



Lernziel

Nachhaltigkeit

- **Reaktion**

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns mitteilen würden, wie Sie und Ihre Klasse das Projekt **mini-klasse!** erlebt haben.

- **Leserbriefe**

Sie können selbstverständlich auch außerhalb Ihres Projektzeitraums mit Ihrer Klasse die Gelegenheit nutzen, Leserbriefe zu aktuellen Themen zu verfassen.

- **Klassenzeitung**

Vielleicht sind Sie auf den Geschmack gekommen und versuchen, mit Ihrer Klasse eine eigene Klassenzeitung zu gestalten.

- **Internet**

Eine Klassenzeitung im Internet (Blog) ist ein kühner Plan, aber vielleicht haben Sie Schüler, die Interesse daran haben.

mini-klasse! ist ein Projekt des
Trierischen Volksfreunds
Hanns-Martin-Schleyer-Straße 8, 54290 Trier.

Das **mini-klasse!**-Arbeitsmaterial wurde konzipiert und erarbeitet von
Peter Krones, leitender Redakteur der Main-Post, Würzburg,
sowie Björn Pazen, Projektleiter des Trierischen Volksfreunds.

Fotos: fotolia.com

